

PRESSEMITTEILUNG

5. April 2017

[TSX-V: CLZ
www.canasil.com](http://www.canasil.com)

Canasil bohrt 2,35 m (wahre Mächtigkeit von 1,95 m) mit 750 g/t Ag-Äq* bei Projekt La Esperanza in mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas

Vancouver, 5. April 2017. Canasil Resources Inc. (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC) („Canasil“) meldet die Analyseergebnisse der Bohrlöcher ES-17-16 und ES-17-17 des Kernbohrprogramms 2016/17 beim Silber-Zink-Blei-Projekt La Esperanza in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas. Diese Bohrlöcher durchschnitten mehrere mit Silber, Zink und Blei mineralisierte Abschnitte, die sowohl als mächtige als auch als hochgradige Intervalle des Erzgangs La Esperanza gemeldet werden, was auf ein starkes mineralisiertes System hinweist, das entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen ist.

ES-17-16 durchschnit **5,94 Meter (wahre Mächtigkeit von 4,92 Metern) mit 321 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**, einschließlich hochgradiger Intervalle von **2,35 Metern (wahre Mächtigkeit von 1,95 Metern) mit 750 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**, einschließlich **1,15 Meter (wahre Mächtigkeit von 0,95 Meter) mit 1.362 Gramm Silberäquivalent pro Tonne** – detaillierte Ergebnisse sind in der Tabelle unten angegeben. ES-17-16 war eine Ausfallbohrung 60 Meter südöstlich früherer Erzgangabschnitte in der südöstlichen Zone des Erzgangs La Esperanza und erweitert die bestätigte Streichenlänge des Erzgangs La Esperanza auf etwa 400 Meter. Dieser relativ mächtige Abschnitt mit hochgradigen Intervallen, der sich im oberen Bereich des Erzgangsystems befindet, ist äußerst vielversprechend und öffnet die südöstliche Zone für weitere Bohrtests entlang des Streichens und in der Tiefe.

Bohrloch ES-17-17 durchschnit eine Reihe mineralisierter Abschnitte, die über eine Struktur verbreitet sind, die sich über 32,62 Meter (wahre Mächtigkeit von 28,24 Metern) zwischen 240,15 und 272,72 Meter erstreckt. Diese beinhalteten drei Erzgangabschnitte im Hangenden, den Erzgang Main und einen schmalen Erzgang im Liegenden. Der Haupterzgang im Hangenden ergab **1,98 Meter (wahre Mächtigkeit von 1,71 Metern) mit 332 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**, einschließlich **1,19 Meter (wahre Mächtigkeit von 1,03 Metern) mit 438 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**. Der Haupterzgang ergab **6,71 Meter (wahre Mächtigkeit von 5,81 Metern) mit 376 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**, einschließlich **0,91 Meter (wahre Mächtigkeit von 0,79 Metern) mit 606 Gramm Silberäquivalent pro Tonne** und **0,90 Meter (wahre Mächtigkeit von 0,78 Metern) mit 498 Gramm Silberäquivalent pro Tonne**. Die Details sind unten angegeben. Diese Abschnitte liegen relativ hoch in der zentralen Erzgangzone (etwa 250 Meter unterhalb der Oberfläche) und die Strukturen, die im Kern beobachtet wurden, weisen auf die oberen Horizonte epithermaler Erzgangsysteme hin, während die zentrale Zone des Erzgangs La Esperanza in der Tiefe offen ist.

Bohrprogramm 2016/17 bei La Esperanza										
Bohrloch ES-17-16										
	Intervall (Meter)		Mächtigkeit (Meter)		Gold	Silber	Zink	Blei	Kupfer	* Silberäq.
	Von	Bis	Intervall	Wahr	Au (g/t)	Ag (g/t)	Zn (%)	Pb (%)	Cu (%)	* Ag-Äq (g/t)
	139,41	145,35	5,94	4,92	0,01	257	0,64	0,63	0,03	321
Einschließlich	143,00	145,35	2,35	1,95	0,03	628	0,90	1,52	0,08	750
Einschließlich	144,20	145,35	1,15	0,95	0,06	1.133	1,56	2,98	0,16	1.362

Bohrloch ES-17-17										
HW 1 Vn	240,15	242,48	2,33	2,02	0,00	89	1,82	1,00	0,01	228
HW 2 Vn	248,33	248,60	0,27	0,23	0,04	236	0,28	8,43	0,06	618
HW 3 Vn	250,02	252,00	1,98	1,71	0,03	225	1,30	0,59	0,12	332
Einschließlich	250,02	251,21	1,19							438
				1,03	0,03	277	2,01	0,81	0,19	
Main Vn	258,70	265,41	6,71	5,81	0,10	204	1,83	1,46	0,07	376
Einschließlich	259,25	260,60								338
			1,35	1,17	0,03	233	0,98	1,03	0,08	
Und	261,84	262,75	0,91	0,79	0,11	347	2,98	2,20	0,02	606
Und	264,51	265,41	0,90	0,78	0,10	244	3,00	2,04	0,03	498
Erzgang FW	272,60	272,72								310
			0,12	0,10	0,12	30	3,61	1,84	0,04	
<i>* Ag-Äq wird unter Annahme von Gewinnungsraten von 100 % (nur bei der Berechnung des Ag-Äq – dies spiegelt möglicherweise nicht die tatsächlichen Gewinnungsraten wider) und Preisen von 17 US\$/oz Ag, 1.250 US\$/oz Au, 2,50 US\$/lb Cu, 1,30 US\$/lb Zn und 1,00 US\$/lb Pb berechnet</i>										

Das Bohrloch ES-17-18, das etwa 50 Meter nordwestlich von ES-12-03 in der nordwestlichen Zone des Erzgangsystems gebohrt wurde, durchschnitt den Erzgang mit mehreren schmalen Bändern, die die Eigenschaften der Sulfidmineralisierung in den oberen Bereichen des Erzgangsystems aufweisen. Das Bohrprogramm wurde um das Bohrloch ES-17-19 erweitert, das 50 Meter unterhalb von ES-12-03 und ES-17-18 gebohrt wurde, um diese Zone weiter zu erproben. Dadurch steigen die gesamten Bohrungen für diese Phase des Programms auf etwa 2.500 Metern in acht Bohrlöchern.

Das Bohrprogramm wird vom Explorationsteam des Unternehmens unter der Leitung von Erme Enríquez Eng. (CPG), Director of Exploration and Development von Minera Canasil S.A. de C.V., der mexikanischen 100-Prozent-Tochtergesellschaft des Unternehmens, durchgeführt. Alle Kernproben werden in der Kernlagereinrichtung des Unternehmens in Durango (Mexiko) aufgezeichnet. Die Proben werden mit einer Diamantsäge geschnitten, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht und die andere Hälfte als Referenz einbehalten wird. Die Proben werden zur Aufbereitung an ALS Laboratories in Zacatecas (Mexiko) und anschließend zur Gold- und Silberanalyse mittels Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss auf einem 30-Gramm-Teil sowie zur Silber-, Kupfer-, Blei- Zink- und Spurenelementanalyse mittels ICP-Analyse, gefolgt von einem Aufschluss einer 0,50-Gramm-Probe in Königswasser, an ALS Global in Vancouver gesendet.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von J. Blackwell (P. Geo.), einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist ein technischer Berater von Canasil.

Über La Esperanza

Das Silber-Blei-Zink-Projekt La Esperanza umfasst 14.916 Hektar und liegt 100 Kilometer südsüdöstlich der Stadt Durango im Süden des Bundesstaates Durango und im Norden des Bundesstaates Zacatecas. Das Projekt ist von der Betriebsbasis von Canasil in Durango aus einfach zugänglich und weist eine hervorragende Infrastruktur auf. Das Projekt befindet sich im bekannten, erstklassigen Fresnillo-Silbergürtel, der eine Reihe bekannter Silberminen beherbergt, wie etwa die Minen San Martín und Sabinas von Grupo México und Peñoles, die Mine La Colorada von Pan American Silver, die Minen La Parrilla und Del Toro von First Majestic Silver oder die Mine Fresnillo von Fresnillo PLC.

Auf einer von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichlänge von ungefähr 20 Kilometern wurde in der unteren vulkanischen Gruppe eine Reihe von epithermalen Silber-Blei-Zink-Gängen festgestellt. Die Mineralisierung tritt in Gängen mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung auf; ihre Streichrichtung verläuft primär in Richtung Nordwesten, und sie fällt südwestlich ein. Der Hauptgang von La Esperanza ist ein epithermaler Brekziengang mit gebändertem und geringeltem weißem bis grauem Quarz mit einer Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in Verbindung mit silberführendem Galenit, Silbersulfosalzmineralien und Sphalerit. Vor dem aktuellen Bohrprogramm 2016/17 wurden bei früheren Bohrungen im Hauptgang La Esperanza und einem damit verbundenen Erzgang im Hangenden auf den oberen Ebenen entlang einer Streichlänge von ungefähr 250 Metern und bis in eine relativ flache Tiefe von ungefähr 250 Metern durchgängig hochgradige Silber-Blei-Zink-Abschnitte festgestellt.

Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Abschnitte von acht Bohrlöchern im Hauptgang von La Esperanza betrug 4,21 Meter mit einem Erzgehalt von 330 g/t Silber, 0,93 % Zink und 1,57 % Blei. Die durchschnittliche wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte von fünf Bohrlöchern, die den Gang im Hangenden durchteuften, betrug 1,53 Meter mit Werten von 324 g/t Silber, 1,37 % Zink und 1,80 % Blei (nähere Angaben dazu finden Sie im Projektprofil von La Esperanza auf der Website des Unternehmens www.canasil.com und in der früheren Pressemitteilung vom 6. November 2006).

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Projekt La Esperanza (Durango und Zacatecas, Mexiko): Bohrplan und Längsschnitt des Erzgangs La Esperanza

